

2300 Unterschriften gegen Ortsumgehung in Hemmingen

Landesverkehrsminister Olaf Lies hat gestern gut 2300 Unterschriften gegen die geplante Ortsumgehung Hemmingen entgegengenommen. „Die große Zahl an Unterstützern zeigt deutlich, dass das Gerede einer angeblich erdrückenden Mehrheit für die völlig überdimensionierte Straße unangemessen ist“, sagt Burkhard Lange, der mit mehr als 40 Mitstreitern von der Initiative „Wer Straßen baut, wird Autos ernten“ gekommen war. Der Minister machte den Besuchern wenig Hoffnung. Das Straßenbauprojekt ist rechtskräftig planfestgestellt, als Baubeginn wird das nächste Jahr erwartet. „Man kann die Straße jetzt nicht einfach kleiner bauen“, sagte Lies. Ohnehin sei es immer so, dass es bei großen Projekten stets Stimmen von Menschen gebe, die nicht zufrieden sind – „wenn es danach geht, kann nie etwas gebaut werden“. Dass es aber in Hemmingen und Hannovers Süden Tausende Stimmen gegen das Projekt gebe, habe ihn überrascht: „Man kann wohl tatsächlich nicht sagen, dass das Projekt unumstritten ist“, sagt ein Sprecher von Lies. *med*